



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
Maximilianstraße 7, A-6020 Innsbruck
Tel: 0800/22 55 22, Fax: 0512/53 40-1559
bildung@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

Bundesarbeitskammer
Prinz-Eugen-Str. 20 – 22
1040 Wien

G.-Zl.: BA-2015-3090 Bei Rückfragen Mag. Haunholter/Gabl Klappe 1515 Innsbruck, 2015-02-16
Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Entwurf einer Verordnung der Bundesministerin für Bildung und Frauen über die Pflicht zur Mitwirkung an Erhebungen durch das BIFIE (5. BIFIE-Erhebungsverordnung)

Sehr geehrter Herr Kremzar!

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol nimmt den vorliegenden Verordnungsentwurf zur Kenntnis. Testungen, Erhebungen und Messungen haben in unserer Welt natürlich ihre Berechtigung. Im Bereich des Schulwesens müssen sie aber mit großer Vorsicht und strategischer Planung eingesetzt werden, damit die Schulkarriere unserer Kinder und Enkelkinder sich nicht allmählich auf ein Training für die Testungen reduziert.

Nach der fragwürdigen Rolle im Bereich der Datensicherheit gehen wir davon aus, dass das BIFIE nun alle Eventualitäten abgesichert hat. Natürlich muss dazu aber nun das Vertrauen erst wieder mühselig aufgebaut werden.

Ein anderes Manko im Bereich der Kommunikation müssen wir oftmals in den Schulen feststellen. Viele Lehrer, Eltern und Schüler werden mit immer neuen Tests konfrontiert und das Wissen um den jeweiligen Sinn und Zweck ist nur sehr gering vorhanden und kann deshalb auch nicht gut weiter gegeben werden.

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol fordert das Bundesministerium für Bildung und Frauen auf, mittels einer umfassenden Informationsoffensive alle beteiligten Institutionen und Personen ausreichend über die jeweiligen Testungen, Erhebungen und Messungen zu informieren und im Anschluss zu evaluieren, ob diese Informationen auch wirklich angekommen sind. Denn fehlende oder falsche Informationen können nicht nur zu schlechteren Ergebnissen führen, sondern auch zur gesamten Testverweigerung wie wir in Österreich bereits miterleben konnten.

Mit freundlichen Grüßen!

Der Präsident:



(Erwin Zangerl)

Der Direktor:



(Mag. Gerhard Pirchner)